

# Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



**BRANDENBURG**  
AN DER HAVEL

25. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 30.04.2015

Nr. 09

## Inhalt

## Seite

### **Amtlicher Teil**

SVV Beschluss Nr. 92/2015

Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Brandenburg an der Havel (Rettungsdienstgebührensatzung) 1

### **Nichtamtlicher Teil**

Impressum 3

## **Amtlicher Teil**

### **SVV Beschluss Nr. 92/2015**

#### **Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Brandenburg an der Havel (Rettungsdienstgebührensatzung)**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel hat in ihrer Sitzung am 29.04.2015 auf der Grundlage der §§ 3, 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) und des § 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg vom 14. Juli 2008 (GVBl. I S. 186), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, folgende Rettungsdienstgebührensatzung beschlossen:

#### **§ 1**

#### **Träger des Rettungsdienstes**

Die Stadt Brandenburg an der Havel unterhält den bodengebundenen Rettungsdienst als öffentliche Einrichtung im Sinne des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes. Der Rettungsdienst umfasst die bedarfsgerechte und flächendeckende Notfallrettung von Personen, den qualifizierten Krankentransport und die Durchführung von Maßnahmen bei Schadensereignissen mit einem Massenansturm von verletzten oder erkrankten Personen (MANV).

#### **§ 2**

#### **Einsatzgrundsätze**

Die Entscheidung über den Einsatz der jeweiligen Rettungsmittel (Rettungswagen, Notarztwagen, Notarztzeitsatzfahrzeuge, Krankentransportwagen) trifft die Leitstelle Brandenburg.

### **§ 3 Gebührenerhebung**

- (1) Für die Inanspruchnahme der Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Brandenburg an der Havel werden die im anliegenden Gebührentarif genannten Gebühren erhoben. Der Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Maßstab der Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes ist die Art des eingesetzten Rettungsmittels, die Inanspruchnahme des Notarztes, die Zahl der Patienten, die Einsatzdauer bei Spezialtransporten und die gefahrenen Kilometer. Bei mehreren Patienten werden die Gebühren für die Inanspruchnahme der Rettungsmittel in voller Höhe je Patient und die gefahrenen Kilometer jeweils anteilig berechnet.
- (3) Die Gebührenpflicht entsteht:
  - a) bei einem Einsatz eines Rettungswagens (RTW), Notarztwagens (NAW) oder eines Krankentransportwagens (KTW) mit dem Transport;
  - b) mit dem Zeitpunkt des Ausrückens des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) und der Behandlung des Notfallpatienten im Sinne des § 3 Abs. 1 BbgRettG durch den Notarzt;
  - c) im Falle des Missbrauchs (§ 4 Nr. 2 der Satzung) mit dem Zeitpunkt des durch die Leitstelle angeordneten Ausrückens der Rettungsmittel.

### **§ 4 Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner ist derjenige, der die Leistungen des Rettungsdienstes in Anspruch genommen hat.
- (2) Gebührensschuldner ist außerdem die Person, die den Rettungsdienst für sich oder einen Dritten anfordert, obwohl sie weiß oder wissen muss, dass ein Notfall nicht vorliegt (Missbrauch).

### **§ 5 Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren**

- (1) Die Gebühren werden dem Gebührensschuldner gegenüber durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Sie werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (2) Transporte über den Rettungsdienstbereich hinaus, sofern es sich nicht um Notfallpatienten handelt, können von der vorherigen Zahlung in der voraussichtlichen Höhe der Benutzungsgebühr oder von einem Kostenanerkennnis der zuständigen Krankenkasse abhängig gemacht werden.

### **§ 6 Begleitpersonen**

Begleitpersonen können bei medizinisch angezeigter Notwendigkeit unentgeltlich mitgenommen werden, soweit genügend Plätze vorhanden sind. Die Entscheidung hierüber trifft das Rettungsdienstpersonal.

### **§ 7 Inkrafttreten**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Brandenburg an der Havel tritt am 01.05.2015 in Kraft.

Stadt Brandenburg an der Havel, den 29.04.2015

gez. Dr. Dietlind Tiemann  
Oberbürgermeisterin

## Anlage Gebührentarif

Die Gebühren gelten für jeweils einen Patienten. Bei mehreren Patienten werden die Gebühren für die Inanspruchnahme der Rettungsmittel in voller Höhe je Patient und die gefahrenen Kilometer jeweils anteilig berechnet.

Tarif-Nr.	Bemessungsgrundlage	Gebühr (Euro)
<b>1.</b>	<b>NOTFALLRETTUNG</b>	
1.1	Inanspruchnahme des Rettungswagens (RTW) mit Patiententransport	270,40
1.2	Inanspruchnahme eines Notarztwagens (NAW) (Rettungswagen mit Notarztbegleitung)	579,40
1.3	Inanspruchnahme des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF)	212,20
1.4	Inanspruchnahme des Notarztes	309,00
<b>2.</b>	<b>KRANKENTRANSPORT</b>	
2.1	Inanspruchnahme des Krankentransportwagens (KTW) mit Patiententransport (Krankentransportwagen oder Rettungswagen, wenn dieser zum Krankentransport eingesetzt wird)	183,70
<b>3.</b>	<b>SONSTIGE LEISTUNGEN DES RETTUNGSDIENSTES</b>	
	(Transport von Blutkonserven, Medikamenten, Transplantaten u.ä.)	
3.1	je angefangene Stunde Einsatzzeit	26,58
<b>4.</b>	<b>FAHRSTRECKE</b>	
4.1	Zusätzlich zu den Gebühren nach Tarif - Nr. 1.1 - 1.3, 2.1 und 3.1 je Kilometer zurückgelegter Fahrstrecke	0,65

**Ende des amtlichen Teils**  
**Beginn des nichtamtlichen Teils**  
**(Termine, Informationen, Notizen)**

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Brandenburg an der Havel  
 Redaktion: Stabsbereich Oberbürgermeisterin  
 FG Büro Stadtverordnetenversammlung, Frau Bressau  
 Tel.: (0 33 81) 58 13 17  
 Fax: (0 33 81) 58 13 14  
 Internet: [www.stadt-brandenburg.de](http://www.stadt-brandenburg.de)  
 e-mail: [amtsblatt@stadt-brandenburg.de](mailto:amtsblatt@stadt-brandenburg.de)

Herstellung: Eigendruck  
 Bezugsquelle: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel  
 Stabsbereich Oberbürgermeisterin  
 FG Büro Stadtverordnetenversammlung  
 14770 Brandenburg an der Havel  
 Klosterstraße 14  
 Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.

Besucheradresse/  
 Einzelverkauf: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,  
 Stabsbereich Oberbürgermeisterin  
 FG Büro Stadtverordnetenversammlung  
 Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307  
 Klosterstraße 14  
 14770 Brandenburg an der Havel

Einzelpreis: 1,00 €  
 Jahresabonnement: 25,50 € einschl. Porto  
 Kündigungsfrist: 15. Dezember